

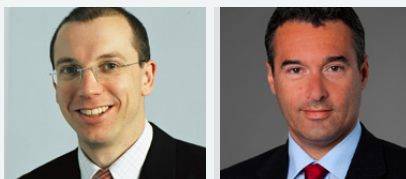
Inhalt

Top-News Erfolgsfonds Pioneer Substanzwerte verliert Manager	1
Nachrichten Neuer Dividendenfonds von Franklin Templeton	2
Editorial Der Puls der Zeit	2
Märkte I So stehen Dax und Dow	3
Märkte II Renten-, Rohstoff- und Währungs-Trends 2012	4
Markt-Meinung Robert Vitye, Solit Kapital, über den ungebrochenen Aufwärtstrend bei Gold und Silber	6
Top-Performer Indien-Fonds knüpfen an bessere Zeiten an	8
Top-Seller Mayerhofer Strategie AML	10
Interview Luca Pesarini, Manager des Ethna-Aktiv E, über das Börsenjahr 2012 und sein aktuelles Portfolio	11
Experten-Tipp Jörg Schumann, Family Office Volksbank Kraichgau	12
Musterdepots Chancen in den Schwellenländern nutzen	13
Fragebogen Paul McNamara	14
Fondsklassiker im Dauertest	15
Highlights aus dem Netz Chef-Typen, Tische und der etwas andere Vaterschaftstest	20
Impressum	20
Fondsstatistik	

DER FONDS

TOP-FONDS UND IHRE MANAGER IM DAUERTEST

Markus Steinbeis verlässt Pioneer



Scheidender Pioneer-Manager Markus Steinbeis (links), Nachfolger Francesco Sandrini

Einer der erfolgreichsten Mischfonds der vergangenen Jahre verliert seinen Manager: Markus Steinbeis gibt voraussichtlich Ende März den **Pioneer Substanzwerte** ab und verlässt das Unternehmen. Nachfolger Francesco Sandrini gehört einem neu gegründeten Multi-Asset-Team an, das aus ins-

gesamt fünf Spezialisten besteht. Leiter des neuen Teams ist Peter Königbauer, der über mehr als 20 Jahre Berufserfahrung in der Finanzbranche verfügt und bei Pioneer unter anderem den Derivate-Fonds **Commodity Alpha** verantwortet. Sandrini's Schwerpunkt liegt in der Asset Allocation für verschiedene Risikoklassen, er arbeitet seit 1998 für Pioneer. Ebenfalls zum Team gehören der Aktien- und Edelmetall-Experte Alfred Grusch, Multi-Asset-Manager Johannes Sienknecht und Andreas Marcinkowski, der sich auf Quant-Strategien mit Rohstoffen spezialisiert hat. An der Anlagepolitik des Pioneer Substanzwerte, der außer in Aktien, Rohstoffe und Edelmetalle auch in inflationsgeschützte Anleihen und Immobilien investieren kann, ändert sich Pioneer zufolge nichts.

Anzeige



FT Emerging ConsumerDemand
Profitieren Sie vom Konsum-Boom
in den Emerging Markets

Für mehr Informationen hier klicken!

FRANKFURT-TRUST
ASSET MANAGEMENT

Namen und Nachrichten



Uwe Zöllner

Die amerikanische Fondsgesellschaft Franklin Templeton bringt den Franklin European Dividend Fund nun auch in Deutschland und Österreich auf den Markt. Fondsmanager ist Uwe Zöllner, der das europäische Aktien-Team der US-Gesellschaft leitet. [Mehr](#)



Christoph Bruns

Die Oldenburger Fondsboutique Loys hat mit dem Loys Global L/S einen zweiten, von Christoph Bruns gemanagten Hedgefonds aufgelegt. [Mehr](#)



Johannes Felke

Mit dem Trust & Timing Solution präsentiert die Luxemburger Axxion einen neuen, nach den Erkenntnissen der Behavioral Finance-Theorie verwalteten Total-Return-Fonds. Als Berater fungiert Johannes Felke von der Axxion-Schwestergesellschaft Venova. [Mehr](#)

Weitere Meldungen finden Sie [hier](#)



Egon Wachtendorf, verantwortlicher Redakteur

Der Puls der Zeit

Hollywood ist immer wieder für eine Überraschung gut. Wer hätte schon vor einem Jahr geglaubt, dass ein Film wie [The Artist](#) ein ganz heißer Anwärter auf den Oscar sein könnte? Vor zehn Jahren, als Regisseur Michel Hazanavicius zum ersten Mal versuchte, Geldgeber für sein als Hommage an den Stummfilm der 20er Jahre angelegtes Projekt zu gewinnen, erntete der Franzose nichts als Hohn und Spott. Der Erfolg sagt deshalb viel aus über den jüngsten Stimmungswandel in der Gesellschaft. In einer von Umbrüchen gekennzeichneten Zeit, in der nichts mehr an seinem Platz scheint, wird der mit einfachsten Mitteln inszenierte Absturz eines durch Tonfilm und Weltwirtschaftskrise um Ansehen und Vermögen gebrachten Stummfilm-Stars plötzlich brandaktuell.

Was die Form betrifft, so könnte „The Artist“ der seit Jahren besseren Zeiten hinterhertrauernden Investmentindustrie durchaus als Beispiel dienen. Natürlich, mit der Renaissance des klassischen Mischfonds zeigt der Trend bereits vielerorts zurück zu den Wurzeln und damit in die richtige Richtung. Indes, das ginge durchaus noch radikaler. Warum etwa nicht einmal einen Fonds ins Zentrum der Öffentlichkeitsarbeit rücken, der sich ganz auf das Wesentliche konzentriert und auf jede Art von Derivaten verzichtet? Ein Anachronismus, weit weg vom möglichen Optimum? Mag sein. Aber die Branche hat in den vergangenen 15 Jahren schon unvollkommenere Produktideen vermarktet.

Egon Wachtendorf

Anzeige

UCITS

GAM Star Keynes Quantitative Strategies

Renommierte Absolute-Return-Strategie – jetzt Onshore

GAM

Mehr Informationen erhalten Sie beim Besuch des Messevortrags „Risk On / Risk Off“: Phase oder neue Ära? von Dr. Sushil Wadhvani am Mittwoch, den 25. Januar 2012 um 14:15 Uhr im Vortragssaal 10 des FONDS professionell KONGRESS 2012 in Mannheim.

Herausgegeben durch GAM London Limited, 12 St James's Place, London SW1A 1NX, England; ein durch die Financial Services Authority beaufsichtigtes und zugelassenes Unternehmen. Exemplare vom Verkaufsprospekt, vom vereinfachten Prospekt, der Satzung sowie den Jahres- und Halbjahresberichten sind bei GAM Fund Management Limited, George's Court, 54–62 Townsend Street, Dublin 2, Irland, oder der deutschen Informationsstelle, Bank Julius Baer Europe AG, An der Welle 1, 60322 Frankfurt am Main, kostenlos erhältlich.

Kapitalmärkte 2012: So stehen Dax, Dow und Nikkei

An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, wie sich die Kurse an den wichtigsten Börsen der Industrie- und Schwellenländer entwickeln. Für alle Indizes sind auf Knopfdruck die jeweils aktuellen Notierungen verfügbar.

Dax 6.421,85		M-Dax 9.825,29		Tec-Dax 739,33	
2012		2012		2012	
12 Monate		12 Monate		12 Monate	
52 W Tief/Hoch	4.965,80 / 7.600,41	52 W Tief/Hoch	7.636,63 / 11.258,91	52 W Tief/Hoch	616,87 / 952,28
Euro Stoxx 50 2.421,12		Dow Jones Industrial 12.756,96		Nikkei 225 8.883,69	
2012		2012		2012	
12 Monate		12 Monate		12 Monate	
52 W Tief/Hoch	1.935,89 / 3.077,24	52 W Tief/Hoch	10.404,49 / 12.876,00	52 W Tief/Hoch	8.135,79 / 1.0891,60
MSCI Emerging Markets 999,60		Hong Kong Hang Seng 20.110,37		Schanghai A-Aktien 2.319,12	
2012		2012		2012	
12 Monate		12 Monate		12 Monate	
52 W Tief/Hoch	824,39 / 1.211,98	52 W Tief/Hoch	16.170,35 / 24.468,64	52 W Tief/Hoch	2.132,63 / 3.067,46
Bovespa (Brasilien) 62.486,22		RTS (Russland) 1.534,14		BSE (Indien) 17.077,18	
2012		2012		2012	
12 Monate		12 Monate		12 Monate	
52 W Tief/Hoch	47.793,49 / 70.107,71	52 W Tief/Hoch	1.200,34 / 2.134,23	52 W Tief/Hoch	15.135,86 / 19.811,14

Prozentangaben auf Euro-Basis

QUELLE: BLOOMBERG, STICHTAG: 25. JANUAR 2012

Anzeige

„In stürmischen Zeiten ist der sichere Hafen der beste Hafen.“

Dr. Hendrik Leber, ACATIS Investment GmbH

Wer bei uns vor Anker geht, kann auf langjährige Expertise und umfassendes Know-how in allen Fragen der Strukturierung und Administration von Fonds an den Standorten in Deutschland und Luxemburg vertrauen. Eine Qualität, die bestens zur Value-Strategie von ACATIS-Gründer Dr. Hendrik Leber passt und die uns zum Marktführer für Private-Label-Fonds gemacht hat. Wohin dürfen wir Sie lotsen? +49 (0) 69 710 43-555

www.universal-investment.de

UNIVERSAL INVESTMENT
Administration • Insourcing • Risk Management

Renten, Rohstoffe und Währungen: Die Trends 2012

An dieser Stelle dokumentiert DER FONDS, wie sich Anleihenindizes, Edelmetalle, der Ölpreis und die wichtigsten Währungen entwickeln. Für alle Basiswerte sind auf Knopfdruck die jeweils aktuellen Notierungen verfügbar.

Rex-P	420,43	
2012	-0,6	
12 Monate	9,1	
52 W Tief/Hoch	380,13 / 424,82	

I-Boxx € Liquid Corporates	177,11	
2012	1,4	
12 Monate	5,4	
52 W Tief/Hoch	167,71 / 177,46	

JPM GBI Emerging Markets	208,26	
2012	5,4	
12 Monate	4,1	
52 W Tief/Hoch	189,1 / 208,3	

Gold	1.710,58	
2012	8,2	
12 Monate	33,0	
52 W Tief/Hoch	1.308,25 / 1.921,15	

Silber	33,18	
2012	17,8	
12 Monate	25,7	
52 W Tief/Hoch	26,07 / 49,79	

Brent-Öl	109,79	
2012	0,9	
12 Monate	17,6	
52 W Tief/Hoch	96,5 / 126,7	

US-Dollar	1,31	
2012	1,1	
12 Monate	-4,5	
52 W Tief/Hoch	1,26 / 1,49	

Yen	101,94	
2012	2,3	
12 Monate	-9,5	
52 W Tief/Hoch	97,04 / 123,33	

Schweizer Franken	1,21	
2012	-0,7	
12 Monate	-6,5	
52 W Tief/Hoch	1,01 / 1,32	

Norwegische Krone	7,67	
2012	-1,0	
12 Monate	-2,9	
52 W Tief/Hoch	7,49 / 7,98	

Britisches Pfund	0,84	
2012	0,4	
12 Monate	-2,7	
52 W Tief/Hoch	0,82 / 0,91	

Australischer Dollar	1,24	
2012	-2,6	
12 Monate	-9,9	
52 W Tief/Hoch	1,22 / 1,43	

Prozentangaben auf Euro-Basis

QUELLE: BLOOMBERG, STICHTAG: 25. JANUAR 2012

Anzeige

„Wer in die Champions League will, setzt auf die, die schon dort spielen.“

Dr. Joachim Berlenbach, Earth Resource Investment Group (ERIG)

Was bedeutet: Fondsiniciatoren, die einen Partner suchen, der ihre Fonds auch bei institutionellen Investoren platzieren kann, sind bei uns und an unseren Standorten in Deutschland und Luxemburg genau richtig. So wie Dr. Joachim Berlenbach, der als Geologe und Experte für Rohstofffonds weiß, wo er Qualität findet. Hier bleiben Sie am Ball: +49 (0) 69 710 43-555

www.universal-investment.de

UNIVERSAL INVESTMENT
Administration • Insourcing • Risk Management

„Innovation made in Germany.“

Robert Beer Investment GmbH gehört zu den Innovationsführern im Fondsmarkt. Allerdings immer auf dem gesicherten Boden präziser Analyse und umfassender Markterfahrung. Robert Beer über neue Wege, substanzielle Entscheidungen und eine verlässliche Partnerschaft auf Augenhöhe.



Robert Beer,
Robert Beer Investment GmbH



Was bedeutet für Sie Innovation bei der Fondsanlage?

Für mich bedeutet es, alte Denkpfade zu verlassen und neue Konzepte zu entwickeln, die verschiedenen Herausforderungen standhalten. So investieren wir z.B. mit dem ABSOLUTE RETURN PLUS UI bis zu 80 Prozent in kurzlaufende Anleihen bester Bonität und ergänzen das Portfolio mit eigener marktneutraler Optionsstrategie auf den Euro Stoxx 50.

Welche Faktoren sind für eine langfristig erfolgreiche Absolute-Return-Strategie entscheidend?

Investoren möchten gerne unter allen Marktbedingungen eine angemessene Rendite erreichen – bei einem überschaubaren Risiko. Das ist eine sehr ambitionierte Aufgabe. Wer sie meistern will, muss tatsächlich innovativ sein. Und dazu gehören: fun-

dierte Analyse, durchdachte Konzepte und langjährige Markterfahrung. Vor allem aber: ein systematisches Vorgehen. Keine Anlageentscheidungen aufgrund von „Meldungen“ oder aus dem Bauch heraus. Dazu gehört auch, gewisse Reaktionsmuster anzuwenden, um letztendlich ein ordentliches Chancen-Risiko-Profil für den Investor zu erreichen.

Warum setzen Sie auf moderne Finanzinstrumente wie Optionen statt auf klassische Aktien oder Rentenpapiere?

Bei Rentenpapieren und Aktien sind langfristige Entwicklungen grundsätzlich ermittelbar. Kurzfristige Bewegungen dagegen nicht. Auf langfristige Entwicklungen zu bauen, kann jedoch die Gefahr bergen, dass sich während kurzfristiger Bewegungen die Rahmenbedingungen verändern, ohne dass dies sofort erkannt wird. So sind z.B. externe Faktoren wie Naturkatastrophen nicht prognostizierbar.

Mit Optionen hat man einen überschaubaren Investitionszeitraum, damit kann man temporär in bestimmten Zeitfenstern Chancen und Risiken aus den Aktienmarktbebewegungen selektieren. Optionen haben ein asymmetrisches Chancen-Risiko-Profil, d.h., die Risiken sind begrenzt, die Chancen offen.

Durch geschickte Kombinationen von Optionsstrategien lassen sich Ertragsprofile konstruieren, die eine höhere Chance als Risiko bieten. Bei systematischer Anwendung lassen sich somit langfristig bei unterschiedlichsten Entwicklungen positive Erträge generieren, bei einem überschaubaren Risiko.

Warum ist für Sie eine innovative Fondsplattform so elementar? Wieso haben Sie sich für die Zusammenarbeit mit Universal-Investment entschieden?

Bei Universal-Investment erhalten wir beste Rahmenbedingungen, um innovative Konzepte in Fondslösungen umzusetzen und Investoren zugänglich zu machen. Dazu gehören: perfekte Abwicklung, Controlling, Reporting, Marketing, Investorenansprache, Innovationsfreudigkeit, Neutralität und grundsätzlich ein Angebot an Lösungen, bei denen das Interesse der Investoren im Vordergrund steht.

Wo liegen Ihrer Ansicht nach die Vorteile unabhängiger Asset Manager?

Ein unabhängiger Asset Manager trägt die volle Verantwortung. Für Erfolg und Misserfolg. Und deshalb muss ich mir sehr gut überlegen, welche Konzepte ich Investoren tatsächlich anbiete. Eine schöne Aufgabe, welche die gesamte Wertschöpfungskette abdeckt: von der Entwicklung einer Idee über die Konzeption bis zum Einsatz am Markt. Also typischer, solider, qualitativ hochwertiger deutscher Mittelstand – Innovation made in Germany.

UNIVERSAL INVESTMENT
Administration • Insourcing • Risk Management

„Die gedämpfte Stimmung ist ein klar positives Signal“

Was die weitere Entwicklung am Gold- und Silbermarkt angeht, so bleibt Robert Vitye, Geschäftsführer der Solit Kapital, in seinem Gastkommentar optimistisch: Auch 2012 sprächen eine Reihe von Faktoren für weiter steigende Preise



Robert Vitye,
Geschäftsführer
Solit Kapital

Das Jahr 2011 ging mit einem wenig feierlichen Jubiläum zu Ende: Der Euro wurde zehn Jahre alt. Gab es zu seiner Einführung noch Jubel, so breitet sich nun die Euro-Katerstimmung immer weiter aus. Denn eine Erfolgsgeschichte hat die europäische Gemeinschaftswährung nicht geschrieben – ganz im Gegenteil. Trotz aller Krisengipfel und Rettungsschirme scheuen sich die Verantwortlichen, den Kern des Euro-Schuldenproblems zu thematisieren: die unterschiedliche ökonomische Leistungsfähigkeit der Mitgliedstaaten. Damit wird die weiter eskalierende Schuldenkrise auch das Jahr 2012 dominieren.

Während der Euro an seinem zehnten Geburtstag schwächer denn je dastand, konnte Gold sein elftes positives Jahr mit einem Plus von 14,8 Prozent auf Euro-Basis feiern. Silber korrigierte zwar 2011 leicht um 3,8 Prozent, befindet sich seit Einführung des Euros jedoch nach wie vor mit knapp 300 Prozent im Plus. Mittel- wie langfristig wird sich an diesem stabilen Aufwärtstrend der monetären Edelmetalle nichts ändern. Die derzeit gegenüber Edelmetallen eher gedämpfte Stimmung ist ein klar positives Signal, denn Stimmungsindikatoren fungieren generell als Kontraindikatoren. Die aktuell sehr geringe Anzahl der für Edelmetalle positiv gestimmten Marktteilnehmer bedeutet lediglich, dass es weder einen Überhang kurzfristig spekulativ orientierter Terminmarkthändler noch einen überbordenden Edelmetall-Optimismus gibt.

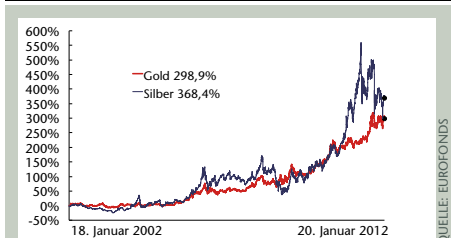
Das Nachfragepotenzial für Gold und Silber bleibt hoch: Derzeit befinden sich die Zinsen in den Industrieländern nahe Null, nach Abzug der Inflation auch im negativen Bereich. Das Realzinsniveau ist negativ. Auf der Suche nach realem Ver-

mögensschutz erhöhen Investoren daher ihre Edelmetallgewichtung – vor allem zu Lasten staatlicher Schuldtitel. Die Zentralbanken dagegen kaufen vermehrt diese abgestoßenen Schuldtitel wie auch neu auszugebende Staatsanleihen auf und brechen damit das geldpolitische Tabu der Staatenfinanzierung mittels Notenpresse. Auch die EZB verfolgt diese Politik – mit dem zweifelhaften Ziel, die Eurozone damit vor dem Auseinanderbrechen zu bewahren. Gleichzeitig treten Notenbanken vermehrt als Goldkäufer auf.

In Schwellenländern sind Gold und Silber einerseits durch wachsenden Wohlstand der Bevölkerung, andererseits durch steigende Inflationsangst sehr begehrt, was zu einer robusten Nachfrage führt. Parallel dazu herrscht sowohl bei Gold als auch bei

Silber ein strukturelles Förderdefizit – das heißt, die jährliche Nachfrage übersteigt die Neuförderung. Alle diese Faktoren sprechen dafür, dass die Bedeutung beider Edelmetalle als vertrauenswürdige Alternative zu Papiergeld 2012 noch einmal signifikant zunimmt – mit entsprechend positiven Auswirkungen auf die Wertentwicklung.

DAS JAHRZEHT DER EDELMETALLE



Seit 2002 hat sich der Goldpreis vervierfacht, Silber stieg sogar noch stärker

Anzeige

Unser Global Megatrend
Selection Fonds.
Eine große Chance,
die man ergreifen sollte.



 **PICTET**
FUNDS



Vom Konsum in Asien *profitieren*. Der UBS Asian Consumption Fund.

Asien gehört zu den Regionen mit dem schnellsten Wirtschafts- und Konsumwachstum. Der **UBS (Lux) Equity Fund – Asian Consumption** nutzt diese vielversprechende Entwicklungsdynamik und investiert zielgerichtet in Unternehmen, die Güter und Dienstleistungen für Verbraucher anbieten.

Gründe für ein Investment:

- Starke Abwanderung vom Land in die Städte
- Steigender Wohlstand
- Geringe Marktdurchdringung bei Konsumgütern
- Niedrige Verschuldung der Verbraucher
- Asiatische Marken entwickeln sich zu Weltmarken

Der UBS Asian Consumption Fund wird von einem sehr erfahrenen Team aus kompetenten Aktienspezialisten mit Sitz in Asien verwaltet.

UBS (Lux) Equity Fund – Asian Consumption (USD) P-acc – ISIN: LU0106959298, WKN: 933564
 UBS (Lux) Equity Fund – Asian Consumption (SGD) P-acc – ISIN: LU0443062806, WKN: A0N9WP

Um mehr über ein Investment in das Konsumwachstum in Asien zu erfahren, rufen Sie uns an: Tel. 069-1369 5128 oder besuchen Sie uns unter www.ubs.com/vertriebspartner



Wir werden nicht ruhen



Indien-Fonds knüpfen an bessere Zeiten an

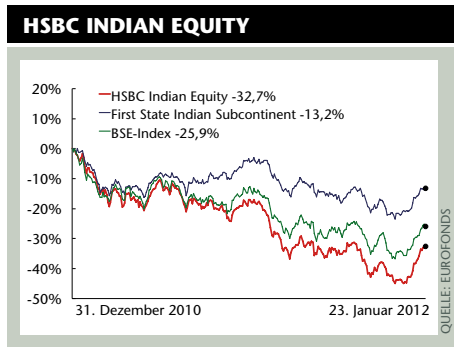
Performance-Spitzenreiter des laufenden Jahres bleibt der UBS Stoxx Global Rare Earth. Zu den weiteren Spezialitäten, die 2012 am besten aus den Startlöchern kamen, gehören auch Länderfonds für indische und brasilianische Aktien

Mit Indien-Fonds war 2011 kein Geld zu verdienen – Inflation, Korruption und die bis nach Asien ausstrahlende Euro-Krise hinterließen an der Börse Mumbai tiefrote Spuren. Einen Klassiker erwischte es dabei besonders: Der seit der Auflage im März 1996 von Sanjiv Duggal betreute HSBC Indian Equity brach um fast 45 Prozent ein. Einen kleinen Teil dieses Verlustes holte Duggal inzwischen wieder auf – mit einem Plus von 21,2 Prozent belegt sein Fonds zum Stichtag 23. Januar Rang 3 unter allen in Deutschland zum Vertrieb zugelassenen Investmentfonds.

Da sich die **Stimmung in Mumbai** dank der jüngsten **Schützenhilfe der Notenbank** wieder etwas aufgehellt hat, schaffen mit dem Standard Life Indian Equities und dem Amundi India Infrastructure zwei weitere Länderfonds für indische Aktien



Maruti-Suzuki-Chef Shinzo Nakanishi auf der Auto Expo in Neu Delhi: Der Automobilhersteller gehört zu den größten Positionen des 2011 unter die Räder gekommenen HSBC Indian Equity



den Sprung in die Top 15. Und auch wenn der HSBC Indian Equity von Anfang 2011 an gerechnet defensiver aufgestellten Konkurrenten wie dem First State Indian Subcontinent (Zuwachs 2012: 9,9 Prozent) noch deutlich hinterherhinkt – seine Gesamtbilanz seit 1996 kann sich mit 1.234 Prozent

oder 17,7 Prozent pro Jahr wahrlich sehen lassen. Dabei schaffte Duggal gleich in drei Kalenderjahren (1999, 2003 und 2009) einen dreistelligen Wertzuwachs. Bei den zehn schlechtesten Fonds der aktuellen Rangliste handelt es sich ausschließlich um Indexfonds oder Hebelprodukte.

TOPS & FLOPS PERFORMANCE		
RANG	FONDSNAME	2012*
1	UBS Stoxx Global Rare Earth	23,9
2	Source Stoxx Autom. & Parts	21,4
3	HSBC Indian Equity	21,2
4	LSF Asian Solar & Wind	20,6
5	Lyxor Stoxx Autom. & Parts	20,2
	Comstage Stoxx Autom. & Parts	20,2
7	HAIG MB S Plus	19,4
8	Standard Life Indian Equities	19,3
9	I-Shares Stoxx Autom. & Parts	18,9
10	Lyxor Leveraged Dax	18,7
11	ETFX Dax 2x Long	18,5
12	Legg Mason Brazil Equity	17,1
13	Amundi India Infrastructure	16,5
14	Lyxor Brazil	15,9
15	Source Stoxx Basic Resources	15,8
	...	
7548	ETFX ES 50 Double Short	-11,3
7549	DB X-Trackers Banks Short	-12,2
7550	Lyxor Stoxx Banks Short	-12,3
7551	Lyxor S&P Vix Futures	-12,6
7552	Lyxor Stoxx Basic Res. Short	-13,7
7553	ETFS Natural Gas	-14,9
7554	Lyxor Daily Short Dax x2	-16,7
7555	ETFX Dax 2x Short	-16,9
7556	Lyxor Stoxx Aut. & Parts Short	-17,4
7557	Source S&P 500 VIX Futures	-21,1

QUELLE: EUROFONDS; STICHTAG: 23. JANUAR 2012

* Wertentwicklung in Prozent

Anzeige

Wer glaubt denn noch ans Familienglück

www.bellevue.ch/bbentrepreneur

BB Entrepreneur Europe

Bellevue Funds (Lux)

Obige Angaben sind Meinungen von Bellevue Asset Management und sind subjektiver Natur. Die vergangene Performance ist keine Garantie für zukünftige Entwicklungen. Unterlagen zum BB Entrepreneur Europe (Lux) Fonds können kostenlos bei der Bank Julius Bär Europe AG, An der Welle 1, Postfach, D-60062 Frankfurt a. M., bezogen werden.

Die ganze Welt in einem Portfolio: First Private Aktien Global



SAUREN
FONDSMANAGER-RATING



Spitzenergebnisse im globalen Vergleich:* Der mehrfach ausgezeichnete** Publikumsfonds First Private Aktien Global wählt aus weltweit 10.000 Aktien die jeweils „Klassenbesten“ aus. Wo finden sich die günstigsten Substanzwerte, wo die attraktivsten Wachstumsaktien? Unsere Fondsmanager investieren in über 50 Ländern auf 5 Kontinenten. **Konsequent global, konsequent erfolgreich.**

 **first private**

*Quelle: Citywire, Vergleichsgruppe: Globale Aktien, Stand: 30.09.2011. **Ratings 2011: Standard & Poor's, Telos, Sauren. Diese Verbraucherinformation dient Werbezwecken und stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Anteilen des genannten Investmentfonds noch eine Anlageempfehlung dar. Allein maßgeblich hierfür ist der vollständige Verkaufsprospekt, der unter www.first-private.de kostenlos abgerufen werden kann. Eine Investition in den First Private Aktien Global bietet Chancen, ist aber auch mit Risiken verbunden, die bis zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals führen können. Renditen in der Vergangenheit sind keine Garantie für die Zukunft. Kursverluste können regelmäßig eintreten. Vermittlungsprovisionen sowie Kosten, die für die Ausgabe oder Rücknahme von Anteilen an dem genannten Investmentfonds entstehen, bleiben bei der Berechnung der Wertentwicklung unberücksichtigt.

Alle Informationen für private Anleger: beim Anlageberater Ihres Vertrauens oder bei Ihrer Direktbank. Umfassender Service für Vertriebspartner zu Investmentlösungen von **cash.life**, **GAMAX Management**, **First Private**, **Kleinwort Benson Investors**, **Rothschild & Cie Gestion**, **VERITAS** und **Wölbern Invest** bei max.xs unter www.max-xs.de oder telefonisch unter 069 7191897-0.

max.xs
THE POINT OF ACCESS

Top-Seller: Die meistverkauften Fonds der Profi-Berater



Roche-Verkaufsschlager Tamiflu: Der Schweizer Pharma-Konzern gehört zu den größten Positionen des Ende vergangenen Jahres neu aufgelegten Mischfonds Mayerhofer Strategie AMI

FOTO: GETTY IMAGES

Der Mann von der Sparkasse schwärmt für Deka-Fonds, Volks- und Raiffeisenbanken machen den Weg frei für Union Investment – aber was empfehlen freie Berater, die außer zu den beiden exklusiv gebundenen Gesellschaften den Kontakt zu fast jedem Anbieter herstellen können? DAS INVESTMENT, Schwesternmagazin von DER FONDS, liefert in monatlich aktualisierten **Top-Seller-Listen** Antworten. DER FONDS wiederum zeigt, wie je ein Klassiker oder ein Newcomer aus diesen Listen aktuell aufgestellt ist.

Newcomer-Porträt: Mayerhofer Strategie AMI



Stefan Mayerhofer

Edouard Carmignac, Frank Lingohr, Eckhard Sauren, seit

vergangenem Jahr auch Klaus Kaldemorgen – eine Reihe prominenter Fondsmanager steht für ein von ihnen verwaltetes Portfolio unmissverständlich mit dem eigenen Namen ein und wirbt auf diese Weise um Vertrauen. Das versucht nun auch Stefan Mayerhofer, langjähriges Vorstandsmitglied der PEH Wertpapier AG

und seit Oktober im Vorstand der Traunsteiner Neue Vermögen Asset Management. Ähnlich wie Vorbild Kaldemorgen im DWS Concept Kaldemorgen mischt er Aktien mit Anleihen, Rohstoffen, Währungen und Liquidität und schert sich dabei nicht um gängige Vergleichsindizes wie Dax, Rex oder MSCI World.

Welche Vermögensklasse gerade in den Vordergrund gehört und was dort die interessantesten Kaufkandidaten sind, bestimmt Mayerhofer anhand eines selbstentwickelten Computermodells. Die aktuelle Aktienquote beträgt rund 40 Prozent, wobei der Schwerpunkt derzeit auf Europa und dort auf Pharma- und Healthcare-Werten wie

MAYERHOFER STRATEGIE AMI



QUELLE: EUROFONDS

Start gelungen – auch wenn der MSCI World dank der Dollar-Gewinne besser aussieht

Roche, Elan oder Coloplast liegt. Seit kurzem sendet das System aber auch vermehrt Kaufsignale für Finanzdienstleister wie Julius Bär oder Bankinter.

Anzeige

Aktiv oder Passiv?



fundinfo.com

Europas Portal für Dokumente, Informationen und Pflichtpublikationen von Investmentfonds.

www.fundinfo.com

Wir haben uns für beides entschieden.



etfinfo.com

Europas Portal für Daten, Informationen und Analysen von Exchange Traded Funds.

www.etfinfo.com

Einfach. Aktuell. Umfassend. Kostenlos.

Weitere Informationen: fundinfo AG, info@fundinfo.com – www.fundinfo.com – www.etfinfo.com – www.fundinfo.tv

„Ein erneuter Kurseinbruch ist eher unwahrscheinlich“

Mit **Aufstellung** und Performance des Klassikers Ethna-Aktiv E waren im vergangenen Jahr nicht alle Anleger zufrieden. Die jüngste Entspannung in der Euro- und Bankenkrise gibt Fondsmanager Luca Pesarini jedoch wieder Rückenwind



Luca Pesarini,
Manager des Ethna-
Aktiv E

DER FONDS: Die meisten Börsen sind mit viel Schwung in das neue Jahr gestartet. Kann das angesichts der nach wie vor ungelösten Schuldenkrise lange gutgehen?

Luca Pesarini: Das ist natürlich schwer vorherzusagen. Fest steht allerdings, dass das von EZB-Präsident Mario Draghi auf den Weg gebrachte Hilfsprogramm für die Banken maßgeblich dazu beigetragen hat, die Stimmung zu verbessern. Und da dieses Programm über drei Jahre läuft, halte ich einen erneuten Einbruch an den Börsen in den kommenden Monaten für eher unwahrscheinlich. Zumal von der Bewertungsseite für Aktien derzeit noch keine Gefahr droht.

DER FONDS: Haben Sie folglich im Ethna-Aktiv E die Aktienquote in den vergangenen Wochen angehoben?

Pesarini: Nein, die liegt unverändert bei rund 5 Prozent. Wir profitieren auch so vom jüngsten Kursanstieg, nämlich über die von uns gehaltenen **Nachrangangeleihen von Banken und Versicherungen**. Deren Kurse haben sich ebenfalls deutlich erholt, und dort sehen wir auch künftig ein besseres Chance-Risiko-Verhältnis als bei Aktien.

DER FONDS: An den Börsen ist zwar Ruhe eingeleitet, aber der Euro hat gegenüber dem US-Dollar spürbar an Boden verloren. Ein Trend, der 2012 anhält?

Pesarini: Kurzfristig vermutlich schon, deshalb sind wir im Dollar derzeit noch

mit rund 10 Prozent investiert. Ich kann mir aber gut vorstellen, dass es im Laufe der kommenden Monate zu einer mehr oder weniger deutlichen Gegenbewegung kommt.

DER FONDS: Was ist mit dem Schweizer Franken?

Pesarini: Dort sehen wir - wie auch beim Britischen Pfund - eine weitere Abschwächung gegenüber dem Euro.

DER FONDS: Vor zehn Jahren waren es die Manager von Aktienfonds, die auf den Druck ihrer Kunden hin überbewertete Papiere kaufen mussten, von denen sie sich innerlich längst verabschiedet hatten. Erleben wir heute dasselbe an den Rentenmärkten?

Pesarini: An dem Vergleich ist durchaus etwas dran. Auch im Anleihen-Bereich tun sich viele Anleger schwer, die Risiken eines

Investments richtig einzuschätzen. Sie wollen absolute Sicherheit, die aber Staatsanleihen - mit Ausnahme jener mit sehr kurzer Laufzeit - im aktuellen Umfeld nicht bieten können. Gleichwohl halte ich zumindest im Moment die Gefahr deutlicher Kursverluste bei länger laufenden Staatsanleihen noch für eher gering.

ETHNA-AKTIV E



Der 2008 gegenüber der Benchmark herausgearbeitete Vorsprung hat weiter Bestand

Anzeige

Finanzdienstleistung von BMW. Mehr erreichen.

BMW Financial Services

Ein Angebot der BMW Bank

Freude am Fahren

Ausgezeichnete Aussichten für Sie – mit **ComfortInvest Substanz**.

Attraktive Ertragschancen bei überschaubaren Wertschwankungen – dieses Ziel verfolgt ComfortInvest Substanz (WKN 260530). Unabhängig von Benchmarks oder kurzfristigen Trends kombinieren wir bei diesem vermögensverwaltenden Dachfonds verschiedenste Anlageinstrumente, wie Aktien, Renten oder Zertifikate, und verfolgen dabei eine defensive Strategie.

Je nach Marktentwicklung steuern wir aktiv die Gewichtung der Anlageklassen und achten darauf, dass attraktive Werte ins Portfolio gelangen. Und zwar objektiv und unabhängig.

Mit Erfolg: ComfortInvest Substanz wurde von Standard&Poor's mit einem A-Rating für hohe Qualität im Fondsmanagement ausgezeichnet. Bei Morningstar erhält der Fonds 5 von 5 möglichen Sternen in der Kategorie Mischfonds EUR defensiv.

Mehr dazu unter www.bmwbank.de

Allgemeine Risiken der Fondsanlage:
Bei einer Fondsanlage kann neben dem Risiko marktbedingter Kursschwankungen ein Ertragsrisiko sowie das Risiko des Anteilswertrückgangs wegen Zahlungsverzug bzw. -unfähigkeit einzelner Aussteller/Vertragspartner bestehen.

Aufliegende Gesellschaft ist die KAS Investment Servicing GmbH. Grundlage des Kaufs ist der Verkaufsprospekt sowie der Halbjahres- und Rechenschaftsbericht.

Ein Angebot der BMW Bank GmbH. Stand 31.12.2011.

– Anzeige –

ETHNA-AKTIV E

WKN	764930
Auflage	15.02.02
Volumen	2.146 Mio. €
Performance seit Auflage	120,8 %
Maximaler Verlust	- 10,1 %
Abstand zum alten Top	3,2 %

QUELLE: EUROFONDS

Die Favoriten der Top-Vermögensverwalter

Repräsentanten renommierter **Family Offices** oder Privatbanken geben Auskunft, welche Publikumsfonds sie im Geschäft mit ihren vermögenden Kunden einsetzen. In dieser Ausgabe: Jörg Schumann, Family Office Volksbank Kraichgau



FOTO: GETTY IMAGES

Weizenernte in der Nähe von Berlin: Das Getreide gehört zu den zehn Rohstoffen, denen die Experten der Schweizer Gesellschaft Picard Angst eine besondere Bedeutung beimessen



Jörg Schumann, Leiter
Investment-Research
Family Office Volksbank Kraichgau

Volksbank Kraichgau

Das Family Office der Volksbank Kraichgau Wiesloch-Sinsheim e.G. ist seit 2006 aktiv und betreut aus der Metropolregion Rhein-Neckar heraus nationale und internationale Mandate. Der Kundenkreis setzt sich zusammen aus Familien, Stiftungen, Top-Managern, Profisportlern und institutionellen Anlegern. Mit einer Bilanzsumme von knapp 3 Milliarden Euro zählt die Volksbank Kraichgau zu den großen Instituten im deutschen Genossenschaftsverband.

Rohstoffe sind als Substanzwerte in der Vermögensallokation kaum wegzudenken. Ein entsprechendes Investment kann vielfältig sein: Die Bandbreite reicht von direkten Investments in der Land-

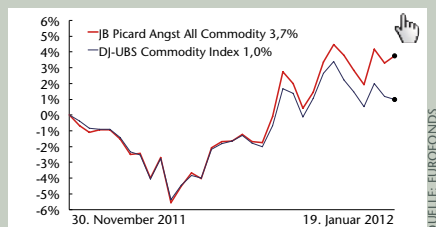
und Forstwirtschaft über den Kauf von Bohr- und Förderrechten oder Farmland bis hin zu Unternehmensbeteiligungen und strukturierten Anlagen. Der von uns favorisierte JB Multirange Picard Angst All Commodity Fund verkörpert ein liquides Investment in Rohstoffe selbst, aktienspezifische Risiken gibt es folglich nicht. Dieser Fonds zeichnet sich durch eine einfache Konstruktion und eine transparente Methodik aus, hinter der die unabhängige Schweizer Gesellschaft Picard Angst Asset Management steht. Sein Portfolio-Mix beruht auf der hauseigenen Rohstoff-Strategie von Picard Angst, die im Rahmen der Betreuung von Pensionsgeldern entstanden ist und die das Investmenthaus 2008

als **Picard Angst Commodity Index (PACI)** am Markt lanciert hat.

Der PACI enthält von Gold über Kupfer bis hin zu Weizen zehn verschiedene Rohstoffe, die Picard Angst anhand von globalen Konsum- und Produktionsdaten beziehungsweise Handelsumsätzen als Hauptwirtschaftsfaktoren sieht. Jeder Rohstoff ist im Index mit 10 Prozent vertreten – eine Gewichtung, die jeweils zum Jahresende wieder angepasst wird. Das führt bei einzelnen Rohstoffen zu automatischen Gewinnmitnahmen, bei anderen wiederum verbilligen sich nach Performance-Rückgängen die Einstiegskurse.

Nach der beschriebenen Strategie verwaltet Pictet Angst derzeit rund 600 Millionen US-Dollar. Bislang war sie allerdings nur in der Schweiz erhältlich. Dieser in Luxemburg aufgelegte Publikumsfonds mit deutscher Vertriebszulassung löst das Problem. Außer verschiedenen Währungs-Tranchen (Euro, Dollar und Schweizer Franken) gibt es auch unterschiedliche Varianten für Privatanleger und institutionelle Investoren. Für die von uns betreuten Portfolios nutzen wir derzeit die Euro-Tranche, die wir je nach Risikoneigung der Kunden im einstelligen Bereich beimischen. Die Gefahr, dass es 2012 zu einem ähnlichen Rückschlag an den Rohstoffmärkten kommt wie 2008, halten wir allerdings selbst bei einer sich weiter abschwächenden Weltwirtschaft für gering: Dagegen spricht unter anderem die in nahezu allen Sektoren zu beobachtende Kosteninflation.

JB PICARD ANGST ALL COMMODITY



Im Vergleich zu seinem Referenzindex legte der Newcomer einen guten Start hin

JB PICARD ANGST ALL COMMODITY

WKN	A1JHCY
Auflage	30.11.11
Volumen	16 Mio. €
Performance seit Auflage	3,7 %
Maximaler Verlust	- 5,6 %
Abstand zum alten Top	0,7 %



→ Newsletter-Tipp!

Versicherungs-Newsletter: Immer freitags, alles zum Thema.

→ jetzt kostenlos abonnieren

Trend-Depot: Chancen in den Schwellenländern nutzen

Nach einem schwachen Jahr 2011 scheinen die Börsen in Südostasien, Osteuropa und Lateinamerika wieder Tritt zu fassen. Den jüngsten Rückenwind für die Region nutzt das Trend-Depot zur Aufstockung entsprechender Bestände

Das Trend-Depot

Für dieses Depot sucht die Redaktion nach Fonds mit einem intakten Aufwärtstrend und hält diese so lange, bis der Trend bricht.

Das Turnaround-Depot

In dieses Portfolio kommen überwiegend unbeliebte oder zurückgebliebene Fonds, die ein Erholungspotenzial erwarten lassen.

Das Best-of-Two-Depot

Das Best-of-Two-Depot bündelt die besten Ideen der beiden unterschiedlichen Lager und kombiniert sie bis zu 30 Prozent mit bewährten Klassikern.

Die aktuelle Lage

Zum Stichtag 24. Januar liegen für 2012 alle in den Musterdepots vertretenen Fonds im Plus. Ein vielversprechender Auftakt – aber ganz sicher kein Grund, übermütig zu werden. Da die ungelösten Probleme der Schuldenkrise jederzeit wieder einen Stimmungsumschwung herbeiführen können, bleibt der als Liquiditätsreserve gehaltene Geldmarktfonds AL Trust Euro Cash ein unverzichtbarer Bestandteil, der aktuell zwischen 42 Prozent (Trend-Depot) und knapp 47 Prozent (Turnaround- und Best-of-Two-Depot) des Gesamtportfolios ausmacht. Da das Trend-Depot mit dem DWS Gold Plus einen zusätzlichen vom Aktienmarkt unabhängigen Baustein besitzt, besteht dort allerdings der nötige Spielraum, den Anteil der gut ins neue Jahr gestarteten Schwellenländerbörsen weiter aufzustocken. Dazu fließen aus dem AL Trust Euro Cash je 1.000 Euro in den global anlegenden Carmignac Emergent und den Invesco Asia Infrastructure. Letzterer blieb 2011 zwar etwas hinter breit aufgestellten Asien-Indizes zurück, dürfte in den kommenden Jahren aber von weiteren massiven Investitionen in Straßen- und Eisenbahnverbindungen, Häfen, Flughäfen, Versorgungseinrichtungen und Kommunikationssystemen der Region profitieren. Die beiden übrigen Depots gehen unverändert in den Februar.

Weitere Informationen zu den Musterdepots finden Sie [hier](#)



Container-Terminal im Hafen der chinesischen Provinzstadt Jiuzhou: Die Betreibergesellschaft Hutchison Whampoa gehört zu den größten Positionen des Invesco Asia Infrastructure

FONDSNAME	WKN	WERT (EUR) per 01.01.12*	WERT (EUR) per 24.01.12	ENTWICK- LUNG (in %)
TREND-DEPOT				
4-Q-Smart-Power	A0RHH C	4.000,00	4.472,70	11,82
AL Trust Euro Cash	8 4 7 1 7 8	25087,38	25.110,10	0,09
Allianz RCM Global Agricultural Trends	A0NCG S	4000,00	4.343,76	8,59
Carmignac Emergents	A0DPX 3	5000,00	5.244,57	4,89
DWS Gold Plus	9 7 3 2 4 6	4000,00	4.221,52	5,54
FPM Stockpicker Germany All Cap	6 0 3 3 2 8	4000,00	4.186,47	4,66
Invesco Asia Infrastructure	A 0 J K J C	5000,00	5.214,19	4,28
Julius Bär Black Sea	A0MJV 2	2000,00	2.177,83	8,89
LBBW Div. Strategie Euroland	9 7 8 0 4 1	4000,00	4.217,48	5,44
Wert/Entwicklung		57087,38	59.188,62	3,68
Zuwachs seit Start (1. Dezember 2009)			9.188,62	18,38

FONDSNAME	WKN	WERT (EUR) per 01.01.12*	WERT (EUR) per 24.01.12	ENTWICK- LUNG (in %)
TURNAROUND-DEPOT				
AL Trust Euro Cash	8 4 7 1 7 8	26727,72	26.750,13	0,09
Blackrock New Energy	A 0 B L 8 7	4000,00	4.101,69	2,54
BNP Paribas Green Tigers	A0Q59 N	3000,00	3.152,10	5,07
DB X-Trackers Vietnam	DBX 1AG	2500,00	2.710,04	8,40
Earth Gold Fund UI	A0Q25 D	4000,00	4.379,06	9,48
Fiducum Contrarian Value Euroland	A0Q4S 6	4000,00	4.568,21	14,21
Fidelity Japan Advantage	A0CA6 W	4000,00	4.174,29	4,36
Pictet Biotech	9 8 8 5 6 2	4000,00	4.246,50	6,16
Silk African Lions	A0RAC 3	3000,00	3.060,58	2,02
Wert/Entwicklung		55227,72	57.142,60	3,47
Zuwachs seit Start (1. Dezember 2009)			7.142,60	14,29

FONDSNAME	WKN	WERT (EUR) per 01.01.12*	WERT (EUR) per 24.01.12	ENTWICK- LUNG (in %)
BEST-OF-TWO-DEPOT				
AL Trust Euro Cash	8 4 7 1 7 8	27309,07	27.332,00	0,09
Comgest Magellan	5 7 7 9 5 4	3500,00	3.757,35	7,35
DWS Top Dividende	9 8 4 8 1 1	3500,00	3.523,71	0,68
Falcon Gold Equity	9 7 2 3 7 6	3500,00	3.741,15	6,89
Fidelity Japan Advantage	A0CA6 W	3000,00	3.128,31	4,36
GAF Major Markets High Value	9 7 2 5 8 0	3500,00	3.691,71	5,48
LBBW Dividenden Strategie Euroland	9 7 8 0 4 1	5500,00	5.798,74	5,44
M&G Global Basics	7 9 7 7 3 5	3500,00	3.655,79	4,45
Sparinvest Global Value	A0DQN 4	3500,00	3.743,98	6,97
Depotstand/Wertentwicklung 2012		56.809,07	58.372,74	2,75
Zuwachs seit Start (1. Dezember 2009)			8.372,74	16,75

* bei Umschichtung in 2012 zum Zeitpunkt des Neukaufs, der Aufstockung oder der Reduzierung

22 Fragen an Paul McNamara

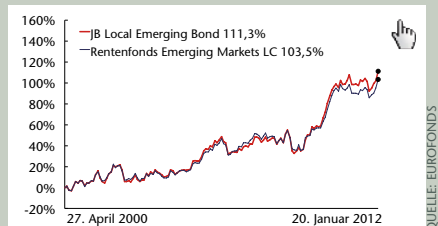
Der Fragebogen als Gesellschaftsspiel – wenn Tageszeitungen oder Hochglanzmagazine Prominente zum teils heiteren, teils heiklen Kreuzverhör bitten, kommen Fondsmanager nur höchst selten zu Wort. DER FONDS ändert das



Paul McNamara

Der 1969 geborene Brite studiert von 1990 bis 1991 an der London School of Economics und arbeitet danach zunächst als Referent an der Universität von Warschau. Im Herbst 1994 wechselt er als Ökonom zum **UK Civil Service** und zweieinhalb Jahre später zur auf Renten- und Währungsanlagen spezialisierten Julius-Bär-Tochter Augustus. Dort bleibt McNamara auch an Bord, als die Gesellschaft im Mai 2009 von GAM übernommen wird. Bei GAM betreut McNamara heute diverse Fonds und Mandate für Schwellenländeranleihen – unter anderem den 4,7 Milliarden Euro schweren Julius Bär Local Emerging Bond Fund von Swiss & Global Asset Management, den er bereits seit der Auflage im April 2000 verantwortet.

JB LOCAL EMERGING BOND



Gegenüber ähnlich ausgerichteten Fonds liegt der Lokalwährungs-Pionier vorne

1. Ihre erste prägende Erfahrung zum Thema Geld?

Mit ungefähr 13 musste ich dazu in der Schule ein Referat halten. Das unspektakuläre Fazit war, dass es besser ist, Geld zu besitzen anstatt keines zu haben.

2. Wie haben Sie Ihr Studium finanziert?

Mit einer Ausbildungsförderung des Staates und der Hilfe meiner Eltern

3. Haben Sie ein berufliches Vorbild?

George Soros – weil er über so viele Jahre lang Erfolg gehabt hat. Und weil er sich für Demokratie und Menschenrechte einsetzt

4. Das unsinnigste Börsen-Bonmot, das Ihnen je untergekommen ist?

„Der technischen Analyse zufolge müsste ...“ – kompletter Blödsinn!

5. Welches Buch sollte jeder Fondsmanager gelesen haben?

Möglichst viele von jenen, die uns daran erinnern, welchen Schaden Überheblichkeit anrichten kann. Ein aktuelles Beispiel ist **Anglo Republic** von Simon Carswell

6. Wie motivieren Sie sich, wenn Sie mit Ihrem Fonds einmal hinter der Konkurrenz zurückbleiben?

In diesem Fall ist Motivation nicht das Problem

7. Und die Belohnung, wenn Sie alle anderen abgehängt haben?

Weniger Selbstzweifel

8. Worauf sind Sie stolz?

Im Moment auf die Zahl meiner Follower bei Twitter

9. Worüber haben Sie sich in jüngster Zeit so richtig geärgert?

Über Europa

10. Und wem würden Sie gern einmal gehörig die Meinung sagen?

Allen, die das geplante Sparprogramm für Europa entwerfen

11. Was sammeln Sie?

Technische Spielereien jedweder Art

12. Das bislang letzte Produkt, das Sie bei Ebay ersteigert haben?

Ein HDMI-Adapterkabel, um meinen Laptop mit dem Fernseher zu verbinden

13. Facebook ist ... etwas, auf das meine Tochter in einigen Jahren ziemlich scharf sein wird

sein wird

14. Ihre liebste TV-Serie? **The Wire**

Bei ausnahmslos jeder „Reality“-Show

15. Und wo schalten Sie sofort ab? Bei ausnahmslos jeder „Reality“-Show

Leidenschaft ist das falsche Wort, aber ich bin Fan von Arsenal London

16. Was weckt eher Ihre Leidenschaft – Fußball oder Rockmusik?

Leidenschaft ist das falsche Wort, aber ich bin Fan von Arsenal London

17. Welches Konzert haben Sie jüngst besucht? **Flogging Molly**

Leidenschaft ist das falsche Wort, aber ich bin Fan von Arsenal London

18. Welche modische Sünde lassen Sie sich selbst und anderen am ehesten durchgehen?

Da ich auf derartige Dinge nichts gebe – jede

19. Wein oder Bier zum Essen? Beides, aber eher Wein

Wenn Sie mein I-Pad wollen, müssen Sie es meiner Leiche aus den Fingern reißen

20. Auf welchen Luxusartikel würden Sie nur ungern verzichten?

Wenn Sie mein I-Pad wollen, müssen Sie es meiner Leiche aus den Fingern reißen

21. Welches Hilfsprojekt haben Sie jüngst finanziell unterstützt?

EMPower – eine Organisation, die Jugendprojekte in Schwellenländern fördert

22. Wo wollen Sie leben, wenn Sie einmal nicht mehr Fondsmanager sind?






In Warschau – ich habe dort drei glückliche Jahre verbracht, und es ist immer noch meine Lieblingsstadt






Zwölf globale Aktienfonds-Klassiker im Dauertest






An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was langfristig erfolgreiche und bei den Anlegern beliebte globale Aktienfonds über verschiedene Zeiträume aus 1.000 Eu-






ro gemacht haben. Der jeweilige Spitzenreiter über den genannten Zeitraum ist mit einer roten Eins gekennzeichnet. Für alle zwölf Klassiker sind auf Knopfdruck






Charts verfügbar, für einige auch Videos. Unter „Aktuelles“ verbergen sich gerade erschienene Hintergrundberichte oder Statements der jeweiligen Manager.






Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Acatis Aktien Global UI	1.110	975	1.560	971
 Chart				
<i>Hendrik Leber</i>				






Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Lingohr-Systematic-LBB	1.099	910	1.730	864
 Chart				
<i>Frank Lingohr</i>				






Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Carmignac Investissement	1.084	979	1.469	1.309
 Chart Aktuelles Video				 1.
<i>Edouard Carmignac</i>				






Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Loys Global	1.059	986	1.780	1.035
 Chart Aktuelles				
<i>Christoph Bruns</i>				






Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
DWS Top Dividende	1.081	1.069	1.612	1.099
 Chart Video		 1.		
<i>Thomas Schüssler</i>				






Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
M&G Global Basics	1.090	973	1.856	1.113
 Chart			 1.	
<i>Graham French</i>				






Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
DWS Vermögensbildungsfonds I	1.116	919	1.352	871
 Chart Video				
<i>Klaus Kaldemorgen</i>				

Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Sparinvest Global Value	1.066	874	1.431	756
 Chart				
<i>Jens Moestrup Rasmussen</i>				

Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
FMM Fonds	1.052	921	1.208	972
 Chart Aktuelles				
<i>Jens Ehrhardt</i>				

Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Templeton Growth	1.107	1.007	1.601	804
 Chart				
<i>Norman Boersma</i>				

Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
JPM Global Focus	1.135	943	1.845	973
 Chart	 1.			
<i>Jeroen Huysinga</i>				

Aktien Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Uniglobal	1.130	1.035	1.605	1.048
 Chart				
<i>André Köttner</i>				

QUELLE: EUROFONDS, STICHTAG: 23. JANUAR 2012

<http://www.derfonds.de> → **Newsletter-Tipp!** Cleantech Magazin: Grüne Investment-Trends und Umwelt-Technologien. → **jetzt kostenlos abonnieren**

Zwölf Misch- und Absolute-Return-Fonds im Dauertest

An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was erfolgreiche und bei den Anlegern beliebte Misch- und Absolute-Return-Fonds über verschiedene Zeiträume aus 1.000 Eu-

ro gemacht haben. Der jeweilige Spitzenreiter über den genannten Zeitraum ist mit einer roten Eins gekennzeichnet. Für alle zwölf Klassiker sind auf Knopfdruck

Charts verfügbar, für einige auch Videos. Unter „Aktuelles“ verbergen sich gerade erschienene Hintergrundberichte oder Statements der jeweiligen Manager.

Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
AC Risk Parity 12	1.020	1.085	1.355	-



Harold Heuschmidt

Chart



Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Ethna-Aktiv	1.026	993	1.235	1.208



Luca Pesarini

Chart
Video



Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Bantleon Opportunities S	1.017	1.081	1.226	-



Harald Preißler

Chart



Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
FvS Multiple Opportunities	1.064	1.122	1.768	-



Bert Flossbach

Chart

Aktuelles



Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Blackrock Global Allocation	1.100	1.026	1.398	1.173



Dennis Stattman

Chart



Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Invesco Balanced Risk Allocation	1.073	1.148	-	-



Scott Wölle

Chart



Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Carmignac Patrimoine	1.063	1.025	1.223	1.383



Edouard Carmignac

Chart

Video



Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
M & W Privat	1.010	1.051	1.189	1.467



Martin Mack

Chart



Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
C-Quadrat Arts TR Global AMI	1.012	887	1.229	1.139



Leo Willert

Chart



Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Sauren Global Balanced	1.024	969	1.328	1.047



Eckhard Sauren

Chart



Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
ETF-Dachfonds	1.036	889	1.170	-



Markus Kaiser

Chart



Mischfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Smart-Invest Helios AR	993	894	1.028	997



Arne Sand

Chart



QUELLE: EUROFONDS, STICHTAG: 23. JANUAR 2012

→ **Taugen Aktienfonds zur Altersvorsorge?**
→ Bitte hier klicken

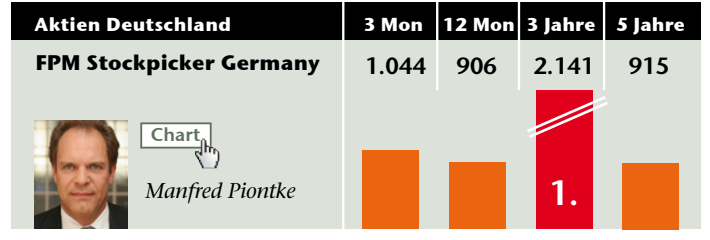
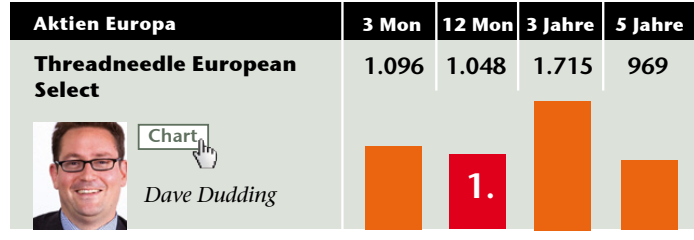
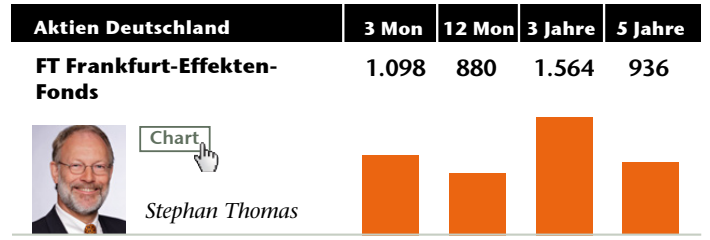
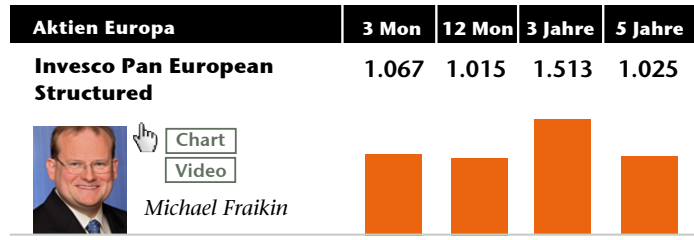
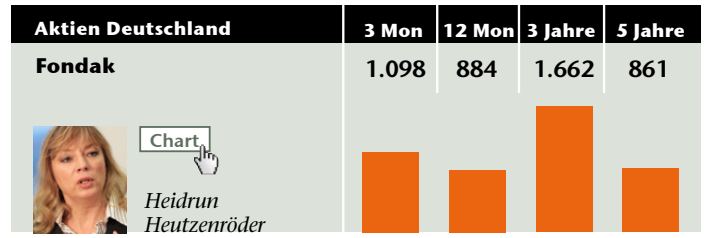
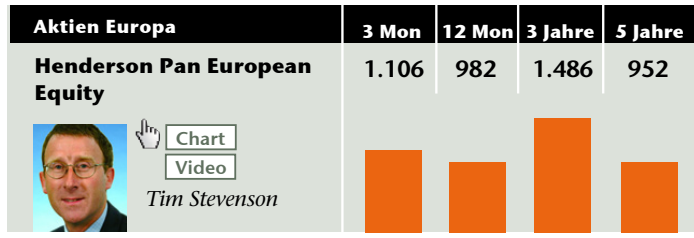
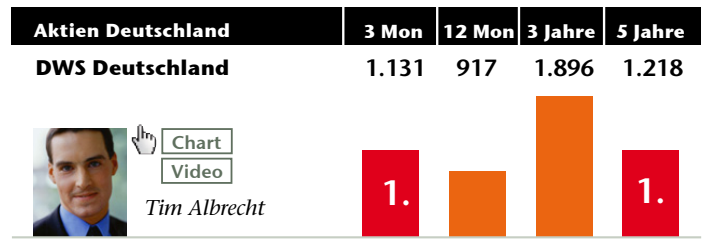
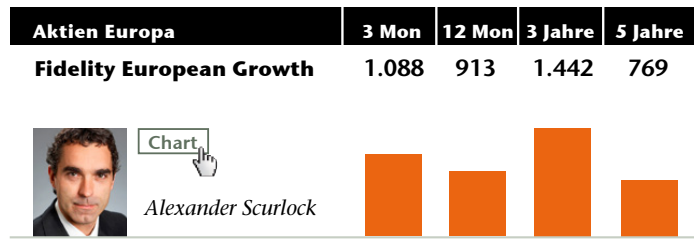
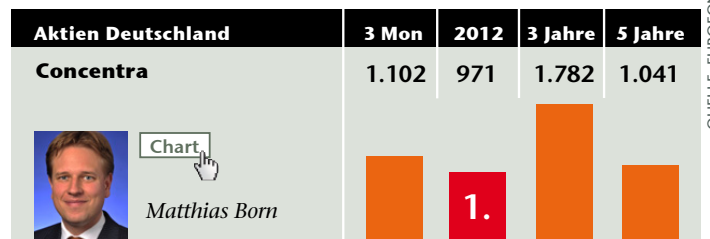
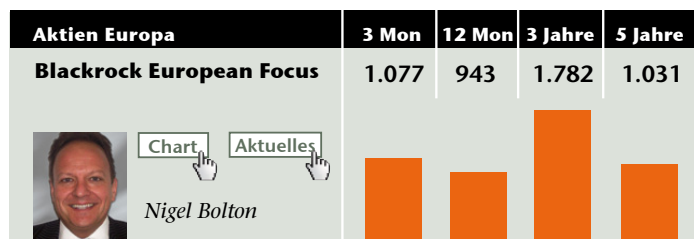
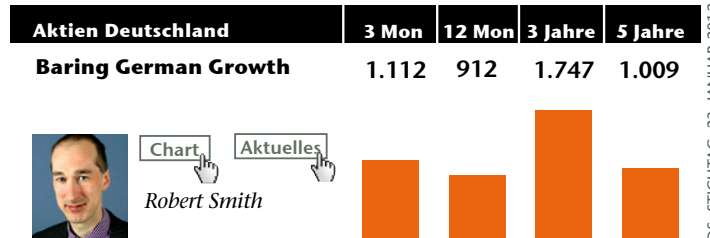
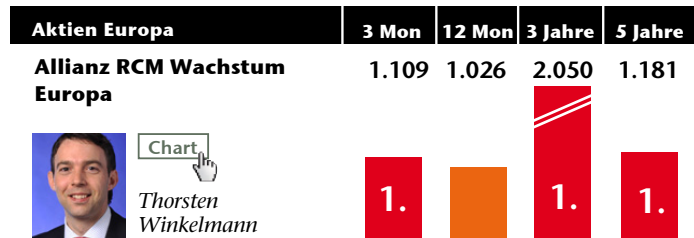
Die Antwort geben drei Bilder, die mehr sagen als 1.000 Worte.

Zwölf Europa- und Deutschland-Klassiker im Dauertest

An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was je sechs langfristig erfolgreiche europäische und deutsche Aktienfonds über verschiedene Zeiträume aus 1.000 Euro ge-

macht haben. Der jeweilige Spitzenreiter seiner Kategorie über den genannten Zeitraum ist mit einer roten Eins gekennzeichnet. Für alle zwölf Klassiker sind auf Knopf-

druck Charts verfügbar, für einige auch Videos. Unter „Aktuelles“ verbergen sich gerade erschienene Hintergrundberichte oder Statements der jeweiligen Manager.



QUELLE: EUROFONDS, STICHTAG: 23. JANUAR 2012

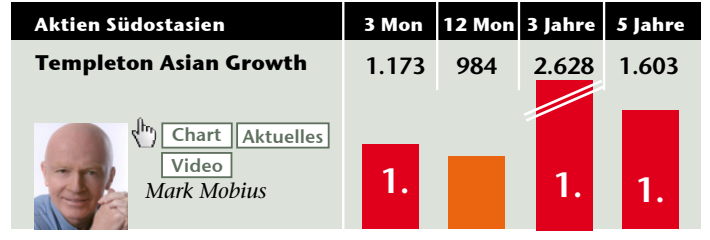
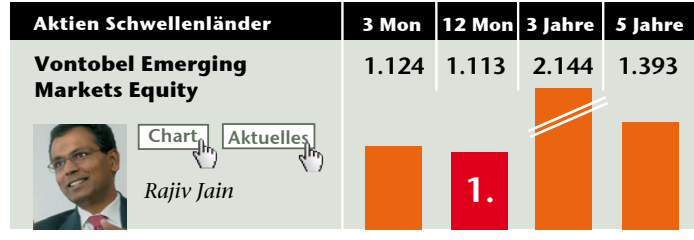
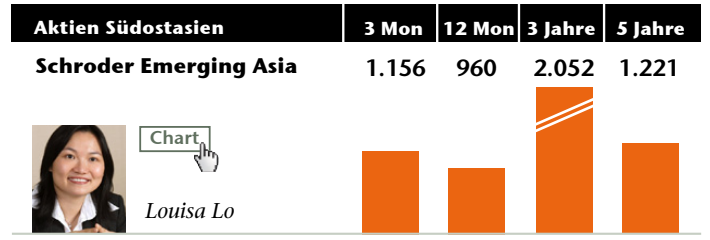
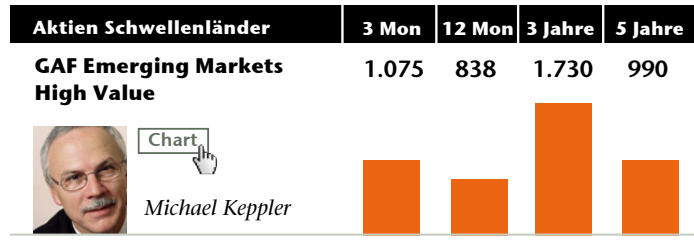
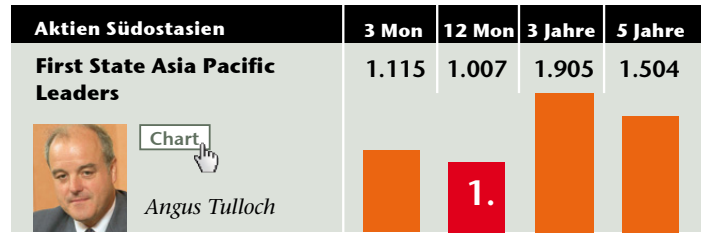
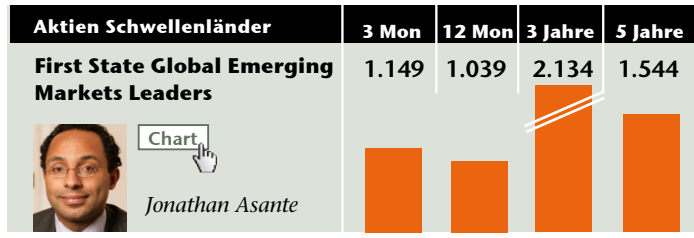
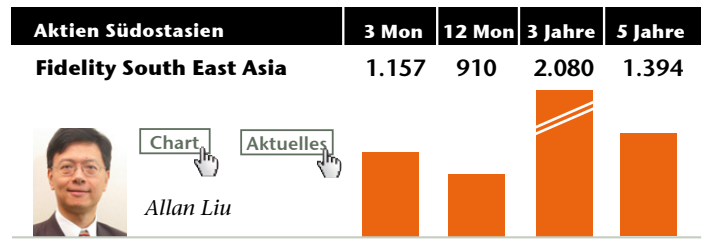
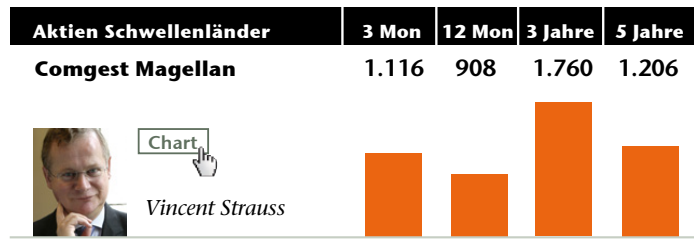
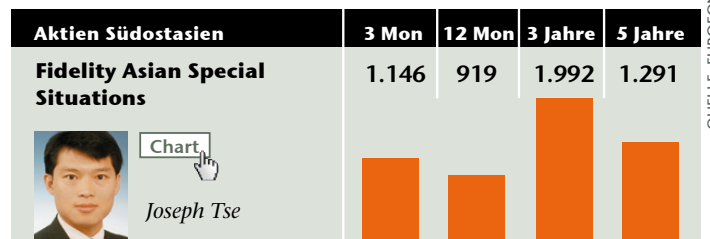
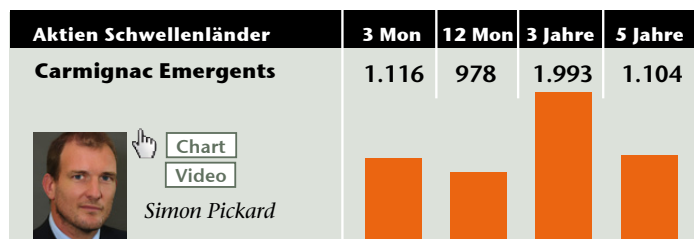
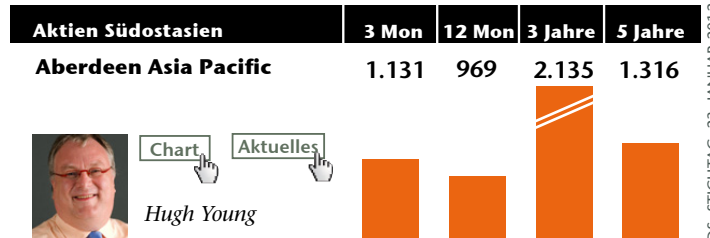
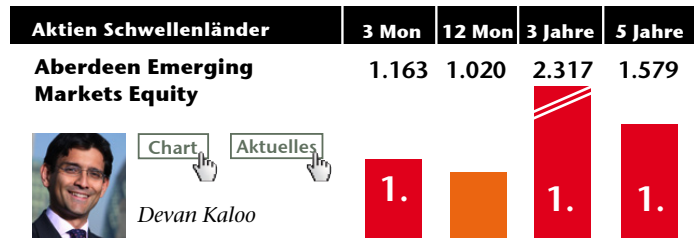
[http://www.](#) **→ Online-Tipp!** Themen-Special Value-Investing: Erfolgsstrategie wertorientiertes Stock Picking **→ zum Themen-Special**

Zwölf Schwellenländer- und Asien-Klassiker im Dauertest

An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was je sechs globale Schwellenländer- und Südostasien-Fonds über verschiedene Zeiträume aus 1.000 Euro gemacht haben.

Der jeweilige Spitzenreiter seiner Kategorie über den genannten Zeitraum ist mit einer roten Eins gekennzeichnet. Für alle zwölf Klassiker sind auf Knopfdruck

Charts verfügbar, für einige auch Videos. Unter „Aktuelles“ verbergen sich gerade erschienene Hintergrundberichte oder Statements der jeweiligen Manager.



QUELLE: EUROFONDS, STICHTAG: 23. JANUAR 2012

<http://www.derfonds.de> → **Online-Tipp!** Themen-Special Emerging Markets: Die besten Schwellenländer-Fonds. → zum Themen-Special

Zwölf Renten- und Nachhaltigkeits-Fonds im Dauertest

An dieser Stelle zeigt DER FONDS regelmäßig, was je sechs globale Renten- und Nachhaltigkeits-Fonds über verschiedene Zeiträume aus 1.000 Euro gemacht ha-

ben. Der jeweilige Spitzenreiter seiner Kategorie über den genannten Zeitraum ist mit einer roten Eins gekennzeichnet. Für alle zwölf Klassiker sind auf Knopfdruck

Charts verfügbar, für einige auch Videos. Unter „Aktuelles“ verbergen sich gerade erschienene Hintergrundberichte oder Statements der jeweiligen Manager.

Renten Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
JB Local Emerging Bond	1.091	1.054	1.520	1.517

[Chart](#)
Paul McNamara

Nachhaltigkeitsfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Ökoworld Ökoveision	1.097	950	1.342	699

[Chart](#)
Alexander Mozer

Renten Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
M&G Optimal Income	1.042	1.084	1.561	-

[Chart](#) [Aktuelles](#)
Richard Woolnough

Nachhaltigkeitsfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Pictet Water	1.131	1.038	1.457	1.007

[Chart](#) [Video](#)
Hans Peter Portner

Renten Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Pioneer Strategic Income	1.091	1.063	1.459	1.342

[Chart](#) [Aktuelles](#)
Kenneth J. Taubes

Nachhaltigkeitsfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Pioneer Global Ecology	1.090	944	1.263	795

[Chart](#)
Christian Zimmermann

Renten Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Starcap Argos	1.040	1.021	1.404	1.368

[Chart](#) [Aktuelles](#)
Peter E. Huber

Nachhaltigkeitsfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
SAM Smart Energy	1.070	833	1.496	957

[Chart](#) [Video](#)
Thiemo Lang

Renten Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Schroder EM Debt Absolute Return	1.062	1.039	1.199	1.227

[Chart](#) [Video](#)
Geoff Blanning

Nachhaltigkeitsfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Sarasin Ökosar Equity	1.115	977	1.374	880

[Chart](#) [Video](#)
Arthur Hoffmann

Renten Global	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Templeton Global Total Return	1.100	1.078	1.553	1.723

[Chart](#) [Aktuelles](#)
Michael Hasenstab

Nachhaltigkeitsfonds	3 Mon	12 Mon	3 Jahre	5 Jahre
Vontobel Global Trend New Power	1.102	818	1.095	721

[Chart](#) [Video](#)
Pascal Dudle

QUELLE: EUROFONDS, STICHTAG: 23. JANUAR 2012

<http://www.> **→ Magazin-Tipp!** DAS INVESTMENT: Schroders – Porträt einer Banker-Familie **→ Themen & Bestellung der aktuellen Ausgabe**

Chef-Typen, Tische und der etwas andere Vaterschaftstest

Börsenkurse in Echtzeit? Eine neue Studie zur Zukunft der Schwellenländer? Oder einfach nur kleine, unterhaltsame Geschichten aus der Welt des großen Geldes? Das World Wide Web bietet Anlegern unendlich viele Inhalte. Die spannendsten und originellsten davon schaffen es auf diese Seite



Banken-Skyline in Frankfurt



„Immer diese Nadelstiche“

Für den WDR ist sie Deutschlands einzige – und deshalb unangefochtene – Queen of Late Night: Angela Merkel. Und wenn Stimmen-Imitatorin Maria Grund-Scholer erst einmal loslegt, hat vor allem FDP-Chef Philipp Rösler nichts mehr zu lachen. Das ist in dieser Folge über die Transaktionssteuer nicht anders. [Mehr](#)

Banken: Die neue Liebe am Schrumpfen

Weil die Politiker es leid sind, andauernd Banken zu retten, bleibt der einstigen Boom-Branche nur ein Ausweg: Sie muss sich geschrumpfen. Einer aktuellen Studie zufolge dürften in den kommen-

den drei Jahren allein die Banken im Euroraum ihre Bilanzen um bis zu 4,5 Billionen Euro verkleinern. FAZ.net schildert die Folgen dieses Prozesses und fragt sich, ob das gutgehen kann. [Mehr](#)

Die Schreibtische der Macht

Yoga-Frösche auf dem Sideboard, ein Trikot des Lieblingsvereins oder Sinnsprüche von Winston Churchill an der Wand – das Interieur eines Chef-Büros verrät viel über den Typus Mensch, der darin arbeitet. Wiwo.de präsentiert aufschlussreiche Beispiele aus Politik und Wirtschaft. [Mehr](#)

Singend in die Krise



Ben Bernanke

Die gerade veröffentlichten Sitzungsprotokolle der US-Notenbank von 2001 bis 2006 zeichnen FTD.

de zufolge ein merkwürdiges Bild: Während die Finanzwelt dem Abgrund entgegen taumelte, wurde die Stimmung bei Fed-Chef Ben Bernanke und seinen engsten Vertrauten immer gelöster. [Mehr](#)

Autos, die keiner lieb hat



Infiniti EX37

Insgesamt elf Auto-Modelle schafften es 2011 in Deutschland nicht einmal auf eine dreistellige Zulassungszahl.

Ganz unten auf der Liste steht die Geländelimousine EX37 der Nissan-Tochter Infiniti, die nur 30 Käufer fand. N-TV.de zeigt weitere Ladenhüter, deren Misserfolg zum Feilschen einlädt. [Mehr](#)

Dänische Gleichberechtigung

Je mehr Töchter der Vorstandschef, desto besser das Gehalt der weiblichen Angestellten – so das Ergebnis einer aktuellen Studie aus Dänemark. DAS INVESTMENT.com beleuchtet die Hintergründe und erklärt auch, warum der Effekt bei erstgeborenen Töchtern am größten ist. [Mehr](#)

IMPRESSUM

Verlag: Fonds & Friends Verlagsgesellschaft mbH
Goldbekplatz 3-5 | 22303 Hamburg
Telefon: +49 (40) 40 19 99-50 | Fax: +49 (40) 40 19 99-60
Mail: info@dasinvestment.com | www.dasinvestment.com

Magazinkonzept: Peter Ehlers
Herausgeber und Geschäftsführer:
Peter Ehlers, Gerd Bennewirtz
Redaktion: Egon Wachtendorf (verantwortlich)
Freie Autoren: Sabine Groth
Bildredaktion: Claudia Kampeter
Gestaltung: Andrea Lühr

Vermarktung: Anzeigenabteilung, media@derfonds.com,
Telefon: +49 (40) 40 19 99-73

Haftung: Den Artikeln, Empfehlungen und Tabellen liegen Informationen zu Grunde, die die Redaktion für verlässlich hält. Die Garantie für die Richtigkeit kann die Redaktion nicht übernehmen. Die Informationen über Investmentfonds und ETFs stellen ausdrücklich keine Aufforderung zum Kauf dar. Außerhalb Deutschlands darf dieses Online-Magazin nur in Einklang mit dem dort geltenden Recht verteilt werden.

© 2012 für alle Beiträge und Statistiken bei der Fonds & Friends Verlagsgesellschaft mbH. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet sowie Vervielfältigungen auf Datenträger wie CD, DVD etc. nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlags.



→ **Online-Tipp!**

Der große Fondsvergleich: Über 4.700 Fonds mit Noten von sieben Rating-Agenturen.

→ Hier PDF runterladen